

27. Mai 2015

Motion

der Fraktionen SP, Grüne, glp

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Weisung vorzulegen, die durchgehende Velorouten entlang der Rämistrasse sowie attraktive Fusswegverbindungen zwischen Bellevue und Heimplatz vorsieht, ohne dabei die Leistungsfähigkeit des öffentlichen Verkehrs zu beeinträchtigen.

Begründung:

Der Masterplan Hochschulgebiet sieht vor, die in der Spitzenstunde vorgesehene Verkehrszunahme von 45% für das ganze Gebiet zur Hälfte durch Fuss- und Veloverkehr zu bewältigen. Damit gewinnt die Achse Bellevue/Bahnhof Stadelhofen – Heimplatz für den Fuss- und Veloverkehr noch einmal grössere Bedeutung. Entsprechend will der Masterplan die Achse entlang der Rämistrasse für den Fuss- und Veloverkehr auch attraktiv gestalten.

Die vom Stadtrat bisher vorgeschlagene Gestaltung genügt diesen Anforderungen allerdings nicht. Wenn Trottoirs verschmälert oder Velofahrende auf ein schmales Trottoir gezwungen werden, werden damit nicht nur Richtplaneinträge missachtet, sondern die Erschliessung des Hochschulgebietes ist an sich in Frage gestellt. Deshalb muss die Stadt Zürich, die bei der Gestaltung der Rämistrasse federführend ist, ihre Planung komplett revidieren. Dabei sind auch unkonventionelle Lösungen in betrieblicher, verkehrsorganisatorischer und infrastruktureller Hinsicht zu prüfen.

Maria Lühr
i. g. g. g.
Karin Bässler